

Bestandsaufnahme und Assetverwaltung
von Netzwerkgeräten –
auf Knopfdruck und immer aktuell



Change Driver

Der Einsatz neuer Unternehmensanwendungen und der erhöhte Nutzungsgrad stellt geänderte Anforderungen an die Leistungsfähigkeit des Netzwerks bei einem Unternehmen im Halbleitergeschäft.

Die Leiterin der strategischen IT-Abteilung ist für das Design und die Neuplanung verantwortlich.

Dazu benötigen sie und ihr Team zunächst eine detaillierte und aktuelle Bestandsaufnahme der kompletten Infrastruktur, die sich über 25 Standorte verteilt.

Da die Assetinformationen unvollständig und in verteilten Systemen vorliegen, sucht die IT-Leiterin nun nach einer effizienten und ressourcenschonenden Möglichkeit, aktuelle und vollständige Informationen zu erhalten.





Damovo Approach

Mit der Automatisierungslösung Cisco APIC-EM wurde die aktuelle Netzwerktopologie ausgelesen und inventarisiert (Gerätename, Seriennummer, Releasestand, etc.).

Der Asset Collector, eine Damovo Eigenentwicklung setzt auf den APIC-EM Bestandsdaten auf und reichert sie per API Call mit aktuellen Herstellerinformation an (End-of-Sales, End-of-Support, End-of-Life, etc.).

Die Bestandsübersicht kann jederzeit auf Knopfdruck wiederholt werden und spiegelt somit, sofort und ohne großen Aufwand, die aktuellen Life-Cycle-Informationen jedes Netzwerkgerätes wider.

Der Asset Collector kann zudem auch im Stand-Alone Modus durch Direktabfragen oder Einlesen von Bestandsdateien (Excel/CSV Formate) genutzt werden.



Customer Value

DAMOVO

So profitiert die IT-Leiterin

Durch den Einsatz des Asset Collectors in Verbindung mit dem Cisco APIC-EM Controller erhielt die IT-Leiterin innerhalb weniger Stunden eine umfassende Übersicht über den Ist-Bestand.

Somit konnten das Design und die weitere Planung für den Technologie-Refresh zügig aufgesetzt werden.

Zudem sind die Netzwerkinformationen nun dauerhaft, auf Knopfdruck und jederzeit abrufbar.

So profitiert das Unternehmen

Der Personalaufwand für die Bestandsaufnahme konnte signifikant reduziert werden.

Das Technologie-Refresh-Projekt konnte mit validen Daten früher gestartet werden.